

## Jüngerschaftskurs 025 Gelassenheit

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es, jungen Christen die Bibel zu erklären. Unser Thema heute lautet Gelassenheit. Vielleicht kennst du den Spruch, operative Hektik ersetzt geistige Windstille. Wir wissen intuitiv doch alle, dass wenn es hektisch wird, es oft nichts bringt. Leben gelingt viel leichter und ist viel angenehmer, wenn Menschen nicht hektisch werden. Und wir wissen das und die Bibel, die weiß das auch. Unser erster Vers findet sich in den Sprüchen. Sprüche 14, Vers 30. Dir fällt vielleicht auf, dass ich oft Verse aus den Sprüchen nehme? Das liegt daran, dass es da einfach so viele gute Verse rund ums Thema Weisheit gibt. Man müsste eigentlich alle 900 Stück auswendig lernen. Das will ich aber nicht von dir verlangen. Heute will ich dir einen erst einmal erklären. Sprüche 14, Vers 30. Salomo schreibt da, Ein gelassenes Herz ist des Leibes Leben. Aber wie Wurmfraß in seinen Knochen ist die Leidenschaft. Ich muss das übersetzen.

Ein gelassenes Herz, also ein Inneres, was gelassen bleibt. Ein gelassenes Herz ist des Leibes Leben. Das macht den Körper gesund. Und im Gegensatz dazu, wenn man hektisch ist, beschäftigt, ruhelos, getrieben, das ist das, was mit dem Begriff Leidenschaft gemeint ist, dann ist das wie Wurmfraß in seinen Knochen. Wir würden heute sagen, Hektik ist wie Knochenkrebs. Hektik frisst einen von innen heraus auf, während Gelassenheit gesund macht, guttut. Und deswegen ist es schlicht und ergreifend gut, wenn man gelassen an die Dinge des Lebens herangeht. Leidenschaft, falsche Leidenschaft, das ist nicht die positive, sondern die falsche, dieses Getrieben sein, dieses hektisch sein. Leidenschaft schafft Leiden. Und Gelassenheit Gesundheit.

Ein zweiter Vers zum Thema Gelassenheit findet sich im Buch Prediger. Da heißt es, wenn der Zorn des Herrschers gegen dich aufsteigt, so verlasse deinen Platz nicht, denn Gelassenheit verhindert große Sünden. Prediger 10 Vers 4. Gelassenheit verhindert große Sünden. Die Idee oder das Bild, was hier vom Prediger skizziert wird, ist folgendes. Der Herrscher, der König, ist sauer auf mich. Er sagt wahrscheinlich Sachen, die gar nicht stimmen. Und ich kann nicht jetzt entscheiden, was ich tue. Ich kann aufstehen, Wut entbrannt, den Raum verlassen. Oder ich kann meinen Mund halten, gelassen bleiben und erst mal abwarten. Und der Prediger, auch das ist übrigens Salomo, der empfiehlt, sitzen zu bleiben, weil Gelassenheit grobe Sünden verhindert. Ich denke bei diesem Vers immer an einen Ehe-Streit.

Da wird etwas gesagt, was vielleicht nicht stimmt, schräg ausgedrückt ist. Einer regt sich auf, ein Wort gibt das andere und am Ende stürmt einer wutentbrannt die Tür knallend aus dem Zimmer. Da ist genau das passiert, was der Vers sagt. Aus einer kleinen Sünde, einem falschen Wort, einer dummen Bemerkung, die schon auch weh getan hat, wird am Ende ein riesen fetter Streit. Und das wäre einfach nicht nötig gewesen. Prediger 10 Vers 4 zu Herzen genommen hätte, wenn ich nicht unbedacht auf die Situation reagiert hätte. Auf eine Situation, die ich mit meinem Mangel an Gelassenheit nur schlimmer mache. Also Prediger 10 Vers 4, Gelassenheit verhindert große Sünden.

Nochmal zurück zu den Sprüchen.

*Sprüche 19,2 Ohne Erkenntnis ist selbst Eifer nicht gut; und wer mit den Füßen hastig ist, tritt fehl.*

Wer mit den Füßen hastig ist, hasst Eile über Eifer, ist das Gegenteil von Gelassenheit. Der Hastige ist nicht gelassen. Und ein Kennzeichen des Hastigen ist, dass er nicht nachdenkt. Ohne Erkenntnis ist selbst Eifer nicht gut. Also eigentlich ist der Hastige einer, der etwas richtig macht. Er tut nämlich etwas, er ist nicht faul, aber er nimmt sich nicht genug Zeit zum Nachdenken. Und das ist die Gefahr, wenn mir Gelassenheit fehlt. Dass ich nicht genug Zeit habe, in einer Situation, die ich nicht

überschaue, so lange nachzudenken, dass mein Eifer mit der Erkenntnis zusammengeht. Dass Eifer und Erkenntnis ein Paar werden.

Und wo das nicht passiert, da heißt es dann, da tritt jemand fehl. Da ist das Bild von einem Läufer, der danebentritt, der stirbt, für den der Lauf vorbei ist. Und dieses Bild wird aufs eigene Leben übertragen. Es gibt hastige Momente im Leben, wo du so grobe Fehlentscheidungen treffen kannst, dass du dein ganzes Leben damit ruinierst. Und damit das nicht passiert, der Tipp. Bleib gelassen, sei nicht hastig und nimm dir Zeit nachzudenken.

Wenn du ein Beispiel brauchst für jemanden, der es an Gelassenheit mangeln lässt und damit sich und andere in große Schwierigkeiten bringt, dann möchte ich dir die Geschichte von Petrus erzählen in Gethsemane. Gethsemane ist der Ort, wo Jesus gefangen genommen wird. Und ich lese dir einfach mal Lukas 22, Vers 47 vor.

Da heißt es, während er noch redete, gemeint ist Jesus, siehe, da kam eine Volksmenge und der, welcher Judas hieß, einer von den Zwölfen, ging vor ihnen her und nahte sich Jesus, um ihn zu küssen. Fiese Sache, jemanden zu überliefern und zu verraten, indem man ihn küsst. Überlieferst du den Sohn des Menschen, ist ein Messias Titel, Sohn des Menschen, Jesus meint, überlieferst du mich mit einem Kuss? Als aber die, welche um ihn waren, sahen, was es werden würde, sprachen sie, Herr, sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen? Und einer von ihnen, jetzt steht nicht genau, wer das ist, aber wir wissen, dass das Petrus ist, und einer von ihnen schlug den Knecht des Hohen Priesters und hieb ihm das rechte Ohr ab. Jesus aber antwortet und sprach, lasst es soweit. Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn.

Schönes Beispiel, oder? Das ist ein Mangel an Gelassenheit. Petrus ist einer, der nicht nachdenkt und überlegt, hm, eigentlich hatte Jesus uns da schon ein paar Mal gesagt, dass das passieren würde, und es musste ja irgendwie auch mal passieren? sondern Petrus ist einer, der erst mal drauf losschlägt. Der sein kleines Schwert zieht und BAM! Das Ohr abschlägt. Da wo es uns an Gelassenheit fehlt, da kann es leicht sein, dass wir zu Ohrabschlägern werden. Leute, die anderen wehtun. Und hätten wir vorher nachgedacht, dann wäre uns das einfach nicht passiert. Und das wünsche ich Dir. Und deswegen auch das Fazit für diese Lektion. Take it easy. Bleib gelassen. Werde einer, der für andere zum Segen wird. Und nicht zum Fluch, weil er immer hitzig erst mal drauf losschlägt. Gebetsanliegen. Wofür kannst du beten? Bete dafür, dass du einen belastbaren Charakter bekommst, der auch in schwierigen Situationen einfach gelassen bleibt. Kann sein, dass es ein Leben lang dauert. Gerade wenn du ein Typ bist, der vielleicht eher mal schnell an so WUMM in die Luft geht. Aber es lohnt sich.

Der Begriff, den ich dir heute mitgebracht habe, heißt erkennen. Erkennen in der Bibel bedeutet mehr als nur wissen. Wenn ich etwas erkenne, dann durchdringe ich es. Dann lerne ich es ganz genau kennen. Dann baue ich, wenn es ein Mensch ist, eine Beziehung, sogar eine tiefe Beziehung zu dem anderen auf. Wenn Adam Eva erkennt, dann wird Eva schwanger. Du merkst, erkennen hier ist die intimste Form der Gemeinschaft. Im Zentrum des Christseins steht, dass wir Gott erkennen. In Johannes 17 Vers 3, dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen. Das Herzstück des Christseins ist eine tiefe leidenschaftliche Erkenntnis Gottes, eine tiefe Beziehung zu dem alleinigen Gott. Erkennen, eine tiefe Beziehung aufbauen.

Die praktische Aufgabe, auch relativ einfach. Nimm dir nochmal ein letztes Mal, zugegebenermaßen die Reihenfolge der Bücher im Alten Testament vor, gehe sie noch mal durch, einmal von vorne nach hinten und dann wieder zurück. Ich glaube, dann hast du das wirklich tief drin. Und die Bibellese? Ja, heute ist wieder Sprüche dran. Sprüche Kapitel 5, die Verse 1 bis 23.

Wie immer gibt es zu den Sprüchen jetzt keine Fragen, aber Du kannst in dem Kommentar, den ich dazugeschrieben habe, ist wirklich ein kurzer Kommentar, wo nur zu jedem einzelnen Vers ein bisschen was steht, da kannst du mal nachlesen, wenn du Fragen hast. Du findest den Link zum Kommentar hier. Ansonsten gilt wie immer, du kannst diese Lektion nacharbeiten. Den Link findest du hier. Und ansonsten war's das jetzt. Okay? Gott segne dich, bis zum nächsten Mal. Bleibt gelassen.

AMEN